

Helios Arena

► Ein zukunftsorientiertes Projekt



So lief der Umbau der Arena



Christoph Sandner im Interview



Vom Bauchenberg zur Helios-Arena



Die neue Karl Storz-Lounge

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Sonderveröffentlichung, 14. August 2021



Von der Großbaustelle zum Schmuckkästchen

Der Umbau der Helios-Arena ist ein Projekt, das die verantwortlichen und ausführenden Kräfte mit großer Leidenschaft vorangetrieben haben. Mit Spannung werden die Reaktionen der Fans erwartet.

Die kleinere Eisfläche in der Helios-Arena war bereits in der vergangenen DEL-Saison das dominante Thema und stellte so manchen Gegner der Schwenninger Wild Wings vor Herausforderungen. Zwar war es nur ein Teil des Umbaus der Schwenninger Arena, und dennoch erwies er sich als ein wahrer Heimvorteil. Dieser soll – wenn möglich – ab der in wenigen Wochen startenden Spielzeit 2021/2022 noch größer werden in der neugestalteten Spielstätte des Erstligisten.

Die Anfänge des Arena-Umbaus liegen schon über ein Jahr zurück, das Resultat durften die Wild-Wings-Anhänger aber noch gar nicht erleben. Zwar wurde bekanntlich trotz der Corona-Pandemie die abgelaufene Saison gespielt, allerdings wie in anderen Sportarten auch unter Ausschluss von Zu-



Das Eis ist aufbereitet, die neue LED-Beleuchtung erstrahlt und auch die Tribünen samt neuer Karl Storz-Lounge (links unten) und den weiteren Logen (unten rechts) sind fertiggestellt. Die Eishockeysaison 2021/22 kann beginnen. Fotos: PoM

schauern. Und dabei hat sich im früheren Bauchenberg einiges getan.

Ein Rückblick

Es war November 2019, als Wild-Wings-Geschäftsführer Christoph Sandner bei einem Fan-Talk die Absichten eines

Arena-Umbaus im Jahr 2020 vorstellte. Aus seiner Sicht war dieser Umbau seinerzeit alternativlos und die einzige Möglichkeit, den Eishockeystandort zukunftsweisend und langfristig auf wirtschaftlich solide Beine zu stellen.

Kurz vor Ostern des vergangenen Jahres, nach Ablauf der DEL-Saison, war es dann soweit: Erste Vorbereitungen wurden getroffen. Ab Mitte April, so erklärte Architekt Uwe Schlenker damals, wurde dann der reguläre Zeitplan verfolgt, mit dem Ziel zum Saison-

start 2020/2021 pünktlich fertig zu sein. Dass sich dieser aufgrund der Corona-Pandemie deutlich verzögerte, konnte damals keiner ahnen.

Der Tribünenumbau und die neue, kleinere Eisfläche mit NHL-Maßen von 56 Metern Länge und 26 Metern Breite

wurden fertig. Die Tatsache, dass vor allem aber die Tribünen in Spielzeit eins nach der Baumaßnahme gar nicht gebraucht wurden, lässt die Arena bis zum heutigen Tag nahezu jungfräulich wirken.

Restart in neuem Heim

Das soll sich ab der kommenden Saison allerdings ändern. Denn sowohl Funktionäre als auch Spieler und allen voran die Eishockey-Fans am Neckar hoffen auf eine DEL-Saison mit Publikum. Das jedoch hängt auch vom örtlichen Pandemie-Geschehen ab und lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht endgültig in Stein meißeln. Seit Anfang der Woche ist immerhin klar, dass die Bundesregierung grundsätzlich mit einer Auslastung der Sportstätten von 50 Prozent plant.

Geschäftsführer Christoph Sandner dazu: »Da laufen aktuell viele Gespräche, in erster Linie natürlich in der Politik. Davon hängen letztlich die Konzepte für einen Ligabetrieb mit Zuschauern ab.« Sandner ist aber zuversichtlich: »Wenn wir mit den 50 Prozent durch die Saison gehen, wäre das schon toll. Denn die Zuschauer fehlten letztes Jahr am meisten.«

Bei uns sitzt **JEDER HANDGRIFF**



Weil wir lieben was wir tun!

- Wohnen & Küche
- Bad & Wellness
- Praxis & Krankenhaus
- Ladenbau & Büro
- Gastronomie & Hotel

Strohm
EINRICHTUNGEN

Im Anger 1 - 2
D-78532 Tuttlingen
+49 74 62 94 837-0
strohm-einrichtungen.de

SÜDEN IST ...
WO MAN WILD AUF DIE NEUE SAISON IST!

fürstenberg
SEIT 1283

...REINE CHARAKTER SACHE

Helios Arena

Ein zukunftsorientiertes Projekt



So lief der Umbau der Arena

Das erwartet die Fans

Doch was würde die Zuschauer in der »neuen« Helios-Arena erwarten? Ein wesentlicher Fakt der Umgestaltung der Arena ist deren Kapazität. Fasste die Helios-Arena vor dem jüngsten Umbau noch knapp 6200 Zuschauer, verbleiben nun noch 5300 Plätze – aufgeteilt in 2700 Sitz- und



Alt und neu nebeneinander: Der Stehplatzrang wird überbaut. Foto: Pohl

rund 2600 Stehplätze. Die Reduzierung des Fassungsvermögens ist in erster Linie darin begründet, dass die bisherige Stehplatzgerade auf der Seite

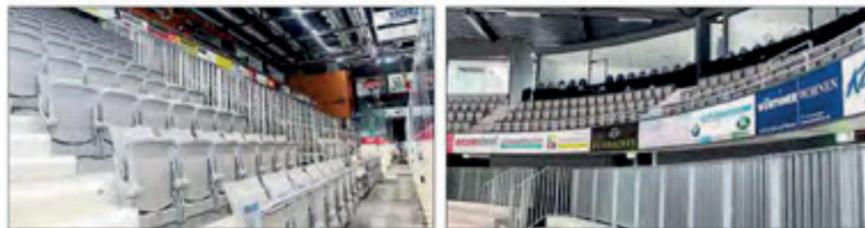
der Spielereingänge in Sitzplätze umgewandelt wurde.

Die Anhänger, die ihre Wild Wings ab der kommenden Saison im Stehen anfeuern und unterstützen wollen, finden sich zukünftig auf den Stehrängen an der Kopfseite der Arena in Richtung Haupteingang sowie in deren Verlängerung hin zur bisherigen Fankurve wieder.

Neu für die Besucher wird auch sein, dass es den Umlauf entlang der Bande nicht mehr gibt. Während die Stehplätze bis hinunter an die Spielfeldbegrenzung reichen, ist am Eingang der Gäste-Mannschaft Schluss. Unterhalb der neuen Sitzplatztribüne befinden sich nur noch Wege für Funktionäre – beispielsweise Zeitnehmer, die ihren Arbeitsplatz an der Strafbank haben. Der Zugang zu den Rängen erfolgt ausschließlich über den Haupteingang von oben.

Hospitality erweitert

Die Neuerungen im unteren Bereich der Arena sind allerdings längst nicht die einzigen Änderungen. Im Oberbereich befindet sich oberhalb der Stehplätze die neue Karl Storz-Lounge. Zusätzlich zur



Im Sommer 2020 ist die Helios-Arena eine Großbaustelle. Bagger reißen die Tribüne ein, Lastwagen fahren das Material ab und liefern die neuen Stufen. Das Ergebnis kann sich rund ein Jahr später im August 2021 sehen lassen. Fotos: Pohl

bisherigen Fürstenberg-Lounge oberhalb der Haupttribüne entlang der Spieler-

bänke haben die Schwenninger Wild Wings mit einer zweiten VIP-Lounge ihren

Hospitality-Bereich beinahe verdoppelt. Die Fürstenberg-Lounge bietet 250 Plätze, die

neue Karl Storz-Lounge 177.

Doch damit nicht genug: Im weiteren Verlauf des Ovals reihen sich fünf zusätzliche Logen, die jeweils für zehn bis 13 Personen geeignet sind, aneinander. »Die neuen VIP-Logen sind der ideale Ort um Gäste, Geschäftspartner, Kollegen oder auch Freunde in einem besonders privaten und exklusiven Ambiente begrüßen zu können. Die persönliche Betreuung und die vielfältige Catering- und Getränkeauswahl bilden den perfekten Rahmen für ein hautnahes Eishockeyerlebnis«, heißt es vonseiten der Wild Wings. Die dortigen Besucher können das Spielgeschehen durch die Panorama-Glasfront direkt von ihrer Loge aus oder von ihren komfortablen Premium-Sitzplätzen auf dem Logenbalkon verfolgen, heißt es weiter.

Und das Angebot kommt laut Christoph Sandner an: »Die sind alle mit Langzeitverträgen bereits vermarktet«, berichtet der Geschäftsführer. Alles in allem ist der Umbau für Sandner der erste Schritt in die Zukunft der Schwenninger Wild Wings und des Eishockeystandorts Schwenningen.

LIEPELT INGENIEURBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
 Beethovenstraße 11 · 72270 Balersbronn
 Telefon 07442/84 33-0 · www.ib-liepelt.de

■ HEIZUNG ■ SANITÄR ■ KLIMATECHNIK ■ GEOTHERMIE
 ■ GEBÄUDEAUTOMATION ■ BADEWASSERAUFBEREITUNG

SCHLENKER ARCHITEKTEN ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG
 Humboldtstraße 22
 78056 Villingen-Schwenningen
 Tel. 07720 99 55 - 0
 Fax 07720 99 55 - 29

UWE SCHENKER
 Senior Architekt
 freier Stadtplaner
 BDA

WWW.SCHLENKER-ARCHITEKTEN.DE

BONER
 GALVANOTECHNIK GmbH & Co. KG

ISO 9001 ZERTIFIZIERT

78054 VS-Schwenningen
 Grabenackerstraße 65 + 76
 Telefon 0 77 20 / 9 95 99-0
 Telefax 0 77 20 / 9 95 99-99
 E-Mail: info@boner-galvanotechnik.de
 www.boner-galvanotechnik.de

Bad Dürheimer
 Besser trinken, besser leben.®

bio mineralwasser

Wir wünschen den Wild Wings viel Erfolg in der neuen Helios-Arena!

TIXIT
 Betriebseinrichtungen
 Maschinen + Werkzeuge

Maschinen & Werkzeuge

- TORMEX Schleifsysteme
- Werkzeugkoffer
- PIHER Befestigungswerkzeuge

Betriebseinrichtungen

- Trennwandsysteme
- Lagerbühnen
- Regalsysteme
- Arbeitsplatzsysteme
- Schutzeinrichtungen

TIXIT Bernd Leuffer GmbH & Co. KG
 Lupfenstraße 52, 78056 Villingen-Schwenningen
 www.tixit.de

TICKET-VORVERKAUF

Bei uns erhalten Sie Tickets für die Spiele der **WILD WINGS** SCHWENNINGER

Franziskaner Kulturzentrum
 Rietgasse 2, 78050 VS-Villingen
 Telefon 07721 82-2340

Bahnhof Schwenningen
 Erzbergerstr. 20, 78054 VS-Schwenningen
 Telefon 07720 82-1066

www.villingen-schwenningen.de

Villingen-Schwenningen

Alles Gute für die Saison 2021/22
 Glückwunsch zum gelungenen Umbau!

D+S Werkzeugbau GmbH & Co. KG
 In Schälmen 10 | 78056 Villingen-Schwenningen
 T +49 7720 9417-901 | F +49 7720 9417-908
 info@ds-werkzeugbau.de | www.ds-werkzeugbau.de

D+S
 Immer auf den Punkt

Wir planen und realisieren die Medientechnik in der Karl-Storz-Lounge sowie die neue Beschallung in der HELIOS Arena.

Wir bedauern uns bei der Wild Wings GmbH für das Vertrauen!

visutec
 Medientechnik

Wilhelm-Binder-Str. 19 | 78048 Villingen-Schwenningen
 Tel.: 07721 9461200 | Fax: 07721 9461209
 info@visutec.eu | www.visutec.eu | Villingen-Schwenningen

Jeden Morgen in Ihrem Briefkasten

Informationen, Unterhaltung, Dienstleistungen, Angebote, Tipps & Tricks. Und das alles zu Ihnen nach Hause. So definieren wir Service.



Eishockey-Erlebnis in exklusiver Atmosphäre

Modern, offen, elegant und einfach besonders wirkt sie sofort, wenn man sie betritt: die Karl Storz-Lounge im Obergeschoss der Helios-Arena, die im Zuge des Umbaus des Eishockeystadions errichtet wurde.

Sie soll ab der kommenden Saison das Hospitality-Angebot der Schwenninger Wild Wings bereichern und Partnern, Sponsoren und Tagesgästen das Eishockey-Erlebnis noch näher bringen als gewohnt.

Es lag quasi auf der Hand, dass das Tuttlinger Familienunternehmen Karl Storz Namensgeber der Lounge sein wird. Seit der Saison 2015/16 ist der Medizintechnik-Spezialist Hauptsponsor der Wild Wings und hat rund 1,34 Millionen Euro in den Umbau der Helios-Arena investiert. »Wir als in der Region verwurzeltes

Familienunternehmen möchten die erstklassige Arbeit des Vereins sowie das sportliche Aushängeschild der Region unterstützen«, begründet Jule Bacher, Communication & PR-Managerin bei Karl Storz, das Engagement. »Unsere Region ist nicht nur bekannt für eine starke Industrielandschaft, sondern der Freizeitwert ist auch deshalb bemerkenswert, weil sich Sportbegeisterte mit diesem Verein und der Region identifizieren können.«

Als Namensgeber der neuen Lounge werde die Verbundenheit von Karl Storz mit den Schwenninger Wild Wings nochmals deutlich gemacht und ein weiterer Baustein der Unterstützung gesetzt, fügt Bacher hinzu.

Laut des Unternehmens schafft die neue Lounge weiteren Raum für Partner, Sponsoren und Tagesgäste bei Eishockeyspielen der Wild Wings und steigert die Attraktivität des Bundesliga-Sports. Zudem werde es dadurch auch leichter

fallen, andere Events in der Helios-Arena abzuhalten. Als Multifunktionshalle hat sie bereits in der Vergangenheit zu 26 nicht-sportlichen Veranstaltungen – Konzerte, Partys oder Comedy – gelockt. Auch durch die zusätzlichen Sitzplätze sieht die Kunsteisbahn VS GmbH nun noch bessere Vermarktungsmöglichkeiten.

Holz trifft Industrie-Design
Und was macht die neue Lounge überhaupt aus? »Die Karl Storz-Lounge zeichnet sich durch modernes Design, klare Linien und einer direkten Sicht auf das Spielfeld aus«, beschreibt Jule Bacher.

Wie bereits bei der Fürstberg-Lounge im Jahr 2010 wurde das Einrichtungs-Unternehmen Strohm aus Tuttlingen mit der Planung und Umsetzung der Innenausstattung der Karl Storz-Lounge beauftragt. Herausgekommen ist dabei eine fein abgestimmte Mischung aus Möbeln mit warmen Holzkomponenten und



Die Karl Storz-Lounge erstreckt sich an der Stirnseite der Helios-Arena.

Foto: Pohl

Elementen im modernen Industrie-Design.

Mit Platz für bis zu 177 Personen bietet die Lounge, so Ju-

le Bacher, auch größeren Gruppen die Möglichkeit, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und dennoch mitten im Ge-

schehen zu sein. Zu den Lounge-Plätzen gehört übrigens auch stets ein zusätzlicher Sitzplatz im Stadion dazu.



In der Welt aktiv – die Heimat im Herzen

Seit über 75 Jahren Förderer einer starken Region

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

Helios Arena

▶ Ein zukunftsorientiertes Projekt



Geschäftsführer Christoph Sandner im Interview

In der neuen Arena fehlen nur noch die Fans

Der Umbau der Helios-Arena ist der erste Schritt, um das Schwenninger Eishockey und den Standort zukunftsweisend aufzustellen. Mit dieser Aussage gibt Wild-Wings-Geschäftsführer Christoph Sandner die Richtung vor. Im Interview spricht er zudem über das Pandemiejahr und die Hoffnungen für die kommende Saison.

Herr Sandner, die Kapazität der Helios-Arena ist geringer, gleichzeitig haben Sie die Sitzplatzanzahl erhöht. Was waren die Gründe für den Schritt?

Die Erweiterung des Sitzplatzbereiches war dringend notwendig, weil wir den Anfragen dafür nicht mehr gerecht werden konnten. Deshalb haben wir die Gegengerade umgebaut und konnten auf dieser Seite ungefähr 1000 Sitzplätze generieren. Insgesamt ist die Kapazität auf insgesamt 5300 geschrumpft, aber wir haben jetzt ein gesundes Verhältnis von circa 2700 Sitz- und 2600 Stehplätzen.

Was sind die Gründe für die erhöhte Sitzplatznachfrage?

Der Trend geht aus meiner Sicht tatsächlich in Richtung Sitzplatz, vor allem bekommen wir viele Anfragen von Familien mit Kindern, die eben nicht so gerne stehen wollen.

Auf die Entwicklung der Anfragen zu reagieren, ist ein eher kurzfristiger Grund. Sie haben aber auch immer die wirtschaftlichen Beweggründe betont. Was



Wild-Wings-Geschäftsführer Christoph Sandner ist mit viel Herzblut beim Umbau der Helios-Arena dabei.

Foto: Pohl

heißt das?

Dadurch, dass wir die Nachfrage nach mehr Sitzplätzen, aber auch nach mehr Hospitality abdecken können, ist es uns

möglich, mehr Einnahmen zu generieren. Das wiederum ist wichtig für den Standort und den Eishockeysport in Schwenningen. Das gilt nicht nur für die Profis, sondern auch für den Nachwuchs. Deshalb war es zwingend notwendig, dass man diesen Schritt geht. Trotzdem werden wir den Wert nicht nur auf Hospitality legen, sondern auch den Fan draußen auf dem Stehplatz, der Stimmung macht, weiterhin gerecht werden. Und das werden wir auch.

Was zeichnet das Stadion-Gefühl in Zukunft aus? Wir haben eine neue High-

end-Beschallungsanlage in der Halle – die ist gigantisch – und eine LED-Beleuchtung. Beides wurde von der Stadt Villingen-

Im Gespräch mit Christoph Sandner

Schwenningen finanziert und wird die Stimmung in der Arena, aber auch im TV verbessern. Es wird in Zukunft noch sehr viel mehr Spaß machen, die Spiele der Wild Wings zu besuchen.

Sie haben es angesprochen, auch der Hospitality-Bereich wurde ausgebaut. Die neue Karl Storz-Lounge erweitert den VIP-Bereich. Wie sieht die Nachfrage dafür aus?

Natürlich sind wir einen ganzen Schritt weiter als noch vor einem Jahr, als es noch keinen Impfstoff gab und die ganze Situation ungewiss war. Aber die Vermarktung – ob Hospitality oder normale Plätze – ist noch immer schwierig, wobei jeder der die neuen Hospitalitybereiche und den Arena-Umbau bisher sehen konnte, begeistert ist. Wir bieten aktuell keine Dauerkarten an, werden natürlich die

nächsten Wochen noch abwarten. Aber es deutet vieles darauf hin, dass wir sowohl im Hospitality-Bereich als auch im normalen Ticketverkauf pro Spieltag reingehen.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg wird ab dem kommenden Montag die Inzidenz als Richtwert des Pandemiegeschehens streichen. Gibt das Ihnen mehr Planungssicherheit für die bevorstehende Saison?

Die Meldung am Mittwochnachmittag, unter anderem mit der Streichung des Inzidenzwertes, war natürlich eine tolle Nachricht für alle von uns. Allerdings müssen wir unbedingt die finale Landesregierungserklärung mit allen Details hinsichtlich Sportveranstaltungen abwarten. Es könnte die Planung erleichtern, jedoch wird der Aufwand hinsichtlich Hygiene-richtlinien und weiteren Maßnahmen wie Tests und Schutzmaßnahmen sicherlich nicht weniger werden und weiterhin hohe Kosten verursachen.

Blicken wir abschließend noch einmal auf dieses Großprojekt: Was bedeutet dieser Umbau für den Eishockeystandort Schwenningen und auch Ihnen persönlich?

Alle Beteiligten, angefangen von unseren Architekturbüro Schlenker über die Mitarbeiter der KEB sowie den jeweiligen Dienstleistern, haben dieses Umbauprojekt vom ersten Tag an mit voller Leidenschaft begleitet. Es war eine sehr anstrengende und emotionale Zeit, aber das Ergebnis hätte nicht besser ausfallen können. Nun sind wir für die Zukunft des Eishockeys in Schwenningen bestens aufgestellt und können den Abstand zu den größeren Klubs weiter verkürzen. Das ist der erste Schritt und da wird der eine oder andere in den kommenden Jahren auch noch folgen.

■ Die Fragen stellte Michael Pohl

100%

für die **Region.**

Offizieller Familienpartner der Wild Wings · vividabkk.de





Ihr Entsorgungsfachbetrieb für Privat und Gewerbe

- ▶ Containerdienst
- ▶ Autoverwertung
- ▶ Schrott
- ▶ Metalle
- ▶ Asbest
- ▶ Altholz
- ▶ Gewerbeabfälle
- ▶ Baustellenabfälle
- ▶ Demontage & Rückbau

Steinel Recycling GmbH • Ca. 80, Seem Bahnhof Breitenholz 112
72119 Ammerbuch, Tel. 07173 9160 0, info@steinel-recycling.de
www.steinel-recycling.de

BIO

Kompetent



Ihr Center SCHWENNINGEN
Austraße 18 | Schwenningen
Tel.: 07728 88858 | www.culinary.com
Montag-Samstag: 9-20 Uhr

SOZIAL

Innovativ
Regional KREATIV

SERVICE SPEZIALITÄTEN

Freundlich VEGAN Qualität

RIESENAUSWAHL FRISCHE

Unsere Baustoff-Profis stehen für Sie parat



IDEEN BRAUCHEN GUTE PARTNER



78658 Zimmern o.R. • Robert-Bosch-Straße 18 • Tel. 0741/34861-0

WIR GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN UMBAU!

USM • MARKT

OUTLET STORE

Second Hand Partner



Klippeneckstr. 8 • 78056 Villingen-Schwenningen
Telefon 07720 995039 • info@usm-markt.de
www.usm-markt.de

Alles Gute zum gelungenen Umbau!



SINCE 1994

MAURITIUS

THE BEACH RESTAURANT



SIEGFRIED

ZIMMERMANN

Farbe - Ausbau - Fassade
Altbausanierung

IHR VOLKER ZIMMERMANN

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und wünschen unseren Wild Wings viel Teamgeist und Erfolg.

Fassadenanstriche

Wärmedämmsysteme

Gerüstbau

Tapezierarbeiten

Dekorative Techniken

Sanierung

Gipserarbeiten

Trockenbau

Reutestr. 6 • 78083 Dauchingen
Tel.: 07720 5132 • www.maler-z.de



Helios Arena

► Ein zukunftsorientiertes Projekt

Vom Bauchenberg zur Helios-Arena



Die Helios-Arena behält bis mindestens 2038 ihren Namen, nachdem der Schwenninger Ventilatorenhersteller den Vertrag an den Namensrechten verlängert hat.

Foto: Pohl

Vom Bauchenberg-Stadion zur Helios-Arena

Seit dem Jahr 2008 ist die Helios-Arena die Heimspielstätte der Schwenninger Wild Wings. Und daran wird sich namentlich auch so schnell nichts ändern.

Die Eröffnung des damaligen Stadions am Bauchenberg ist datiert auf den 14. Dezember 1968 und liegt nunmehr fast 53 Jahre zurück. In dieser Zeit wurde die Festung Bauchenberg zum Schauplatz von Erfolgen, Niederlagen, Auf- und Abstiegen. Bis zum heutigen Tag veränderte er Bauchenberg mehrmals sein Erscheinungsbild.

Denjenigen, die den Schwenninger Wild Wings oder dem Schwenninger Eis- und Rollsportclub (ERC) schon mehr als 15 Jahren die Daumen drücken, dürften die Bilder vom einstigen altherwürdigen Bauchenberg mit dem gewölbten Holzdach, den hellbraunen Holzsitzen auf der Geraden

und vor allem aber den Stehplätzen an der damals noch offenen Front – dem heutigen Haupteingang – bestens im Gedächtnis sein.

Verlängerung bis 2038

Im April 2007 glänzte letztmals das Eis in der Halle, deren Geschichte vollgepackt mit Emo-

tionen ist. Ab etwa Mai desselben Jahres begann der erste große Umbau vom Stadion zur Arena. Aus dem zum Teil offenen Bauchenberg wurde die geschlossene Multifunktionsarena. Mitt der Fertigstellung 2008 wurde auch dem Eisstadion am Bauchenberg die Helios-Arena, denn der Schwenn-

inger Ventilatorenhersteller sicherte sich die Namensrechte an dem neuen Schmuckkästchen.

Und das wird bis auf Weiteres auch so bleiben, denn die Firma Helios Ventilatoren hat den Vertrag über die Namensrechte bereits im vergangenen Jahr verlängert. Wie seinerzeit

in einer Gemeinderatsitzung durch Oberbürgermeister Jürgen Roth bekannt gemacht wurde, werden die Schwenninger Wild Wings bis mindestens 2038 in der »Helios-Arena« spielen.

Dies kann durchaus als klares Bekenntnis zum Eishockeystandort Schwenningen von-

seiten des Ventilatorenherstellers gewertet werden. Schließlich wurde eine eigentlich noch acht Jahre laufende Partnerschaft ausgerechnet im Pandemiejahr vorzeitig um weitere zehn Jahre verlängert. Die neue Vereinbarung läuft demnach bis zum 30. September 2038.



Kontinuität herrscht bei den Namensrechten.

Foto: Pohl



motorenmaier

MOMA MOMA PLUS

Zwei echte KRAFTMAIER

Antriebstechnik | Pumpentechnik
Servotechnik | Elektrowerkzeuge | Reparaturen
motorenmaier.de



Wir freuen uns auf die neue Eiszeit! ❄️

* Denn wir sind nicht nur Namensgeber, sondern auch treue Fans!
Herzlichen Glückwunsch zum Umbau der Helios Arena.

www.heliosventilatoren.com

Helios

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!

Bock auf Glas?

- Glastüren in vielen Ausführungen
- Wintergärten, Balkonverkleidungen
- Duschkabinen
- Küchenrückwände, Spiegel...

Glas e/92 wehrle

Goldenbühlstr. 21 · VS-Villingen
www.glas-wehrle.de



Bürk-Kauffmann seit 1897

„Auf geht's Jungs vom Neckar!“
Wir wünschen den Schwenninger Wild Wings viel Erfolg!

Ihr Energie & Schmierstoffpartner in der Region!

Erhard Bürk-Kauffmann GmbH
Neuffenstraße 27-29
Telefon +49 7720 6924-0
www.buerk-kauffmann.de

In der Region eine feste Größe.
www.schwarzwaelder-bote.de